

REHA Group Automotive



AUTO-MOBILITÄT IN JEDEM ALTER

Werden wir bald alle 120 Jahre alt?

Demographie, Gerontologie und die Zukunftsaussichten der REHA Group Automotive



120 Jahre – dieses Alter ist nach heutigem Kenntnisstand die biologisch maximal zu erreichende Lebensdauer. Also haben die meisten von uns ein noch sehr langes Leben vor sich. Auch wenn es „nur“ 90 Jahre werden, wird es Zeit, sich Gedanken zu machen, welche Bedürfnisse und Anforderungen wir an die Auto-Mobilität im Alter von 70, 80 oder 90 Lebensjahren haben werden.

Zunächst stellt sich die Frage: „Was ist altern?“. Prof. Dr. Herbert Jäckle beantwortet dies wie folgt: „Wenn man nicht mehr voll in der Dynamik des Lebens steht und nicht mehr die Fähigkeit besitzt, die man einmal hatte.“ Im Klartext, körperlich geht es bereits ab Mitte 20 bergab. Die intellektuellen Fähigkeiten können stetig zunehmen. Der Mensch kann auch in höchstem Alter noch jeden Tag etwas Neues dazulernen. Aber die Beweglichkeit, Schnelligkeit und Kraft lassen im Alter nach.

Beim Autofahren merken wir es daran, dass das Ein- und Aussteigen mühevoller und langsamer vonstatten geht. Auch der Blick über die Schulter nach hinten ist nur noch eingeschränkt möglich und das Verladen von Getränkekisten, Koffern oder Golfbags in den Kofferraum wird zum Kraftakt.

Diesem von der Natur vorgesehenen nachlassen der körperlichen Funktionen und praktisch allen damit verbundenen Einschränkungen kann man mit technischen Innovationen entgegenreten. Also, wo ist das Problem, alt zu werden – warum will niemand in unserer westlichen Gesellschaft „zum alten Eisen“ gehören? Warum wollen die meisten von uns „jung“ bleiben? Warum ist niemand stolz darauf, zu der Gruppe der „Alten und Weisen“ zu gehören? Altern ist in unserer heutigen Gesellschaft, vor allem in Deutschland, negativ besetzt. Die Weisheit der Alten ist in vielen Fällen nicht (mehr) gefragt. Und gerade die jetzige Generation 60+

verstärkt die Überbetonung der körperlichen Aktivitäten. Die körperlich fitten „Best Agers“ grenzen sich von den weniger fitten Senioren über vielfältige sportliche Aktivitäten ab. Jedoch erlaubt die biologische Uhr auch hier ein uneingeschränkte Ausübung derer. Gerade dann ist der „Katzenjammer“ besonders groß, dass man jetzt tatsächlich zu den „Alten“ gehört und auf Hilfsmittel angewiesen ist, die lediglich die eingeschränkten Körperfunktionen unterstützen.

Die Hürden, sich das Leben durch technische Hilfsmittel einfacher zu gestalten, werden durch die betont körperlich aktive Lebensweise noch höher. Man hat sich jahrelang gesagt: „Toll, dass es so was gibt – noch besser, dass ich es nicht brauche“ und dabei gedacht: „Ich treibe ja Sport und bleibe fit. Ich werde deshalb nie auf so ein Hilfsmittel angewiesen sein.“ Diese ist ein Irrtum. Die Körperkraft und Beweglichkeit lassen nach.

Die meisten technischen Lösungen für die automobilen Mobilität kann die REHA Group Automotive bereits heute anbieten:

- Lifter für das einfache Verladen von schweren Gütern in den Kofferraum
- automatisches Öffnen und Schließen der Heckklappe und der Türen
- Schwenksitze für das einfache Ein- und Aussteigen
- Kamera- und Warnsysteme, um das „Über-die-Schulter-drehen“ zu vermeiden

Unsere Entwicklungsaufgabe besteht nun darin, diese Lösungen zu entstigmatisieren – weg von Behinderung und Gebrechlichkeit. Die Produkte müssen „unsichtbar“ werden bzw. so integriert sein, dass sie als vollkommen normal oder als zusätzliches Komfortelement empfunden werden. Realisiert wird dies durch ein ansprechendes Produktdesign (Look and feel) von elektronischen und mechatronischen Systemlösungen.

Ein Beispiel ist der von der REHA Group Automotive entwickelte und zum Patent angemeldete Schwenksitz (s. Bild 4, rechts). Es handelt sich hierbei um ein Kassettensystem, das in den vorhandenen Seriensitz eingebaut wird. Diese Gelenkkassette hebt das Sitzunterteil zunächst leicht an, dreht dann seitlich aus und hebt anschließend den hinteren Sitzteil an. Das Ergebnis: Beim Ein- und Ausstieg bleiben zunächst beide Füße fest auf dem Boden und der Fahrer/Beifahrer kann sich wie bei einem Stuhl hinsetzen bzw. aufstehen. Danach wird der Schwenksitz elektromotorisch in die „normale“ Sitzposition gebracht. Aufgrund des Kassettensystems ist diese Lösung optisch nicht erkennbar und unterscheidet sich nicht vom Seriensitz. Die Sitzfläche ist nur 3 cm erhöht. Das Produkt befindet sich im Prototypenstadium und ist bereits in einem OPEL Astra voll funktionsfähig eingebaut. Es wird nun bei GM OPEL für die Sitze der Epsilon-Plattform auf Serientauglichkeit für das Ersatzteilgeschäft geprüft.

Das Wachstum der REHA Group Automotive wird durch solche Produkte im „Seniorenmarkt“ erzielt werden, ohne dabei das heutige Kerngeschäft – Autoanpassung für Behinderte – zu verlassen.

Christian Fröhlich

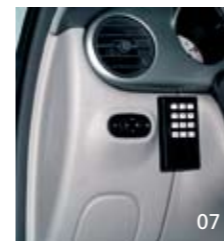


Bild 01: Perfekt integrierte Vorsatzpedale für Gas und Bremse / Bild 02: Multikommander Mini / Bild 03: Mechanische Hand-Feststellbremse / Bild 04: Schwenksitzsysteme OUT-IN / Bild 05: Handbedienung V-Compact zur Gas- und Bremsenbedienung / Bild 06: Gasring REHA LG / Bild 07: Elektronisches Zündschloss Start / Bild 08: Elektrische Handbremse / Bild 09: Elektronische Wahlhebelverstellung / Bild 10: Multikommander IR / Bild 11: Handbedienung V-Classic mit Multikommander mini / Bild 12: Wahlhebelverlängerung mit Leichtlösevorrichtung

AUTOS NACH MAß - FÜR MENSCHEN MIT HANDICAP

Bild 01: Rollstuhlhebebühne LINEAR S-1132 / Bild 02: Schwartz-Lift SF-350 II / Bild 03-05: Kofferraum-Lifter REHA-AYD / Bild 06: Manuell ausklappbare Trittstufe / Bild 07: Verladehilfe REHA RS



**Wenn Sie noch Fragen haben, helfen Ihnen unsere Berater gerne weiter!
Oder vereinbaren Sie doch einen Termin mit uns – zum „LIVE“-testen.
Servicetelefon 0180 5 67 16 17**

Informationen: www.reha.com

REHA Group Automotive GmbH & Co. KG

Standort Hilden
Kleinhülsen 41
40721 Hilden
02103/5876-0

Standort Schlitz
Fuldaer Str. 29
36110 Schlitz
06642/919170

Standort Hamburg
Storchenweg 8 c
21217 Seevetal
040/701033-0

Standort München
Morsestr. 4
85716 Unterschleißheim
089/319082-0

Standort Berlin
Scheveninger Str. 20-22
12359 Berlin
030/32598468-0

Standort Paderborn
An der Talle 7
33102 Paderborn
05251/6938090